

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was die Woche bringt

Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des neuen Orchesters Roger Maire, täglich nachmittags und abends.

Familien-Teekonzerte jeden Sonntag ab 15.30 Uhr.

Dancing allabendlich im neuen Kuppelsaal (Mittwoch und Samstag Freinacht), Kapelle Albert Fehr.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Konzerte

Samstag, 13. März, im Konservatorium: III. Konzert des Berner Kammerorchesters. Leitung: Herm. Müller. Solisten: Helene Fahrni (Sopran); W. Zurbrügg (Violine).

Dienstag, 16. März, im Konservatorium: Berner Streichquartett, 4. Abend im Beethoven-Zyklus.

Donnerstag, 18. März, 5. Volkssymphoniekonzert. Leitung: Walter Kägi. Solistin: Elsa Scherz-Meister (Sopran).

Berner Stadttheater. Wochenspielplan:

Sonntag, 14. März, 14 Uhr: Gastspiele Annie Weber und Kammersänger Max Hirzel, «Die Walküre», Musikdrama in 3 Aufzügen

von Richard Wagner. 20 Uhr, Tombolavorstellung, Serien 144, 145: «Dr. med. Hiob Prätorius», von Curt Götz. — Montag, 15. März: Gastspiel der Eurythmie-Künstlergruppe vom Goetheanum Dornach, «Eurythmie». — Dienstag, 16. März, Ab. 27: «Promenade», Ballett von H. G. Früh; «Der Jahrmarkt von Sorotschintzi», komische Oper in drei Akten von M. Mussorgski. — Mittwoch, 17. März, Ab. 26: «Candida», ein Mysterium in drei Akten von Bernard Shaw. — Donnerstag, 18. März, Tomb., Ser. 146, 147: «Die Tragödie des Menschen», von Imre Madách. — Freitag, 19. März, Ab. 25: «Die Kaiserin», Operette in drei Akten von Leo Fall. — Samstag, 20. März, Festvorstellung anlässlich der Eröffnung der Theaterausstellung, Sondervorstellung des Berner Theatervereins, zugleich öffentlich: «Promenade», Ballett von H. G. Früh; «Der Jahrmarkt von Sorotschintzi», komische Oper in drei Akten von M. Mussorgski. — Sonntag, 21. März, 10½ Uhr, Matinee: «Totenfresser» von Niklaus Manuel, gespielt von der Berner Studentenbühne (einleitender Vortrag von Dr. A. H. Schwengeler). 14½ Uhr: «Schneewittchen», Märchenoper in 8 Bildern von Schubert — Weingartner —

Maag. 20 Uhr, Premiere: «Die Zirkusprinzessin», Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán. — Montag, 22. März, Tomb., Ser. 148, 149, 150, 151: «Eine kleine Stadt», Schauspiel in drei Akten von Thornton Wilder.

Das Aktionskomitee für die Mitarbeit der Frau in der Gemeinde

hat in seiner Sitzung vom 24. Februar 1943 mit Bedauern von der Ablehnung der Motionen Flückiger und Lehner betreffend Einführung der politischen Gleichberechtigung der Frauen in Gemeindeangelegenheiten durch den Grossen Rat des Kantons Bern Kenntnis genommen. Der angesichts der gegenwärtigen starken Beanspruchung der Frauen auf allen Gebieten der öffentlichen Arbeit und besonders auf demjenigen der Gemeinden befremdende Entscheid des Grossen Rates wird das Aktionskomitee nicht daran hindern, seine Anstrengungen für die Erlangung der bürgerlichen Gleichstellung der Frauen in Gemeindeangelegenheiten unvermindert fortzusetzen, in der festen Überzeugung, damit den Interessen und Erfordernissen der Gemeinden jetzt und in Zukunft zu dienen.

Jeden Samstag Freinacht

im neuen

KURSAAL-DANCING BERN

Bei den letzten Kursen konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden; wir bitten deshalb, sich rechtzeitig einschreiben zu lassen für die im Januar und April beginnenden Kurse für Handel, Sekretariat, Verwaltung, Verkehr (Bahn, Post, Telefon, Zoll, Polizei), Arztgehilfen, Sprachen u. Kunstgewerbe, Diplom, Schulberatung, Stellenvermittlung, Praktikum, Auskunft u. Gratisprospekte

Neue Handelsschule Bern

Spitalgasse 4 (Karl-Schenk-Haus) Telefon 2 16 50



Elektrisch geschweisst
Erste schweizerische
Qualitätsarbeit

Aufträge nehmen entgegen:

A.-G. der von Mooschen
Eisenwerke Luzern

Hess & Cie. Pilgersteg-
Rüti (Zürich)

Vereinigte Drahtwerke
A.G. Biel

UNION A.G. BIEL

Kettenfabrik

BOILER
BEHÄLTER FÜR ALLE INDUSTRIEN / ELEKTRISCHE WAND- & STEHBOILER „NATIONAL“
ELEKTRISCHE SCHNELLHEIZBOILER & DURCHFLOSS-APPARATE / KOMBINIERTER BOILER MIT DOPPELMANTEL ODER HEIZSCHLANGE
BOILER TYPE 21 MIT DIREKTER FEUERUNG

LECHMANN & CO.
BEHÄLTERBAU
FABRIK FÜR BOILER
BIEL BOZINGENSTRASSE 82
TEL. 31.17